

F
ΠΕΠΩΡΘΕ

Hört, was der alte und h. Kirchengesetz Altarisch Giaroon in
 der Sprache redet. λόγος οὐ τῆ φύσει θεότητος, ἀλλὰ τῆ οὐρο
 ροπία τῆς ἐνώσεως. Hört, was der alte Vater Cyrillus sagt
 Si Immanuel communis homo fuisse, quoad utiliter fuisse hominis non
 Salvarit a. mort Christi. MORIENS n. NATURA DEUM EST, et
 PROPRUM que corpus fuit, quod oblatum ē. Gleichwie wir aber
 nunmehr Giaroon gründlich lesen und verstehen sein, daß der Herr
 der das Leben selbst ist, in der menschlichen Natur gelitten, und am
 verfluchten Holz des Kreuzes gestorben: also ist im Evangelium ganz
 falsch und unrichtig, ja verdammtlich, wenn alle die Schwärmer, Luthern
 und Reformirte Gemüther sich unterstanden von solchem Einverständnis
 Leiden ihrer unversämten Gedanken zu verweisen, und zu sagen: ob ja
 der Mensch nur allein solch schmerzliches Leiden und schmerzlichen
 Tod erlitten. Die Aestorianer meinen es. Denn also hat ihr
 Lehrer der Aestorianer sich zum öftern dieser verdamnten Lehrsätze gegen
 die Juden gebräuget: Procler und rühmet sich nicht du Jude, denn
 du hast nicht Gott, sondern nur einen bloßen Menschen geerbtigt.
 So meinen es auch alle für die Zwinglianten und sogenannten Luthern
 nicht: welche sich mit ihrer artigsten Altschuld begeben, indem daß die
 Vorhaben, man solle und müsse in der Tyrannen, die von Christi Leiden
 und Tode reden, gar nicht auf die Gottesheit setzen, als hätte die selbigen
 einige Zusammenhang mit dem Leiden und Tode gehabt: sondern nur
 selbst der Dinge sich selbst auf die Menschheit zu ziehen, als die da alle
 in sich Leiden und Tode können. Wenn aber von Gott selbst Gien
 für in h. Heiliger Schrift gesagt würde, müßte solches nicht κατά τὸ
 εἶρα, nach dem Lehrsatz sein, sondern nur κατά τὸ λέγειν, nach dem
 so gesagt sein verstanden werden. Darnach ihr sagt nicht, die ihr sonst
 so viel loben wollen, diese zu loben und zu rühmen? Doltet ihr
 nicht vielmehr bei dem Leben und klaren Bewußtsein bleiben, und glän
 ben: daß, ob wohl Gott für und an sich nicht leben und sterben können
 sondern diese seiner vollkommnen und unendlichen Wesen unmöglich
 ist: daß er doch Lehrsatzigen seiner angenommenen Menschheit gelitten
 sei in einem angenommenen, gleich so Lehrsatzig gestorben. Denn nach
 der die menschliche Natur so hoch gelobt und erhaben. Daß die
 in dem selbständigen Göttlichen Wesen persönlich vereinigt, und
 eine unauflösbare Zusammenfassung der unendlichen Gottesheit gegeben
 würde, ist bereit solches genannt und starker Verbindung gegeben